

Anschluss

Ökumenischer Gemeindebrief

der Katholischen und Protestantischen Kirchengemeinde Lambsheim

Ausgabe 01-2025

März – April – Mai



Inhalt

Vorweg	Seite 3-4
Angedacht	Seite 5-6
Weltgebetstag 2025	Seite 7
Besondere katholische Gottesdienste	Seite 8-9
Erstkommunion 2025	Seite 10-11
Besondere protestantische Gottesdienste	Seite 12-13
Protestantische Gottesdienste für Kids	Seite 14-15
Kinder-Bibelrätsel	Seite 15
Konfirmation	Seite 16
Jubelkonfirmation	Seite 17-18
Tauftfest	Seite 19
Kurz berichtet – kath. Kirchengemeinde	Seite 20-21
Kurz berichtet – prot. Kirchengemeinde	Seite 22-24
Lamsheimer Weihnachtsmarkt	Seite 25
Heiliges Jahr	Seite 26-27
Große Diözesan-Wallfahrt	Seite 28-29
Geschwister-Brengel-Stiftung Lamsheim	Seite 30-31

Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe **02-2025** - Juni 2025 bis
August 2025: **Montag, 05. Mai 2025**
Kontakt: erichenbarth@t-online.de
Tel. Nr. 06233-506439



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Impressum

Verantwortlich für den katholischen Teil:

Pfarrer Raimund Röther, Zentrales Pfarrbüro Maxdorf
Wiesenstraße 2, 67133 Maxdorf – Tel. Nr. 06237-975888
Mail: pfarramt.maxdorf@bistum-speyer.de - www.pfarrei-maxdorf.de
Bankverbindung: Kath. Kirchenstiftung St. Stephanus Lamsheim
Vereinigte VR Bank Kur- und Rheinpfalz eG
DE48 5479 0000 0010 5043 33

Verantwortlich für den protestantischen Teil:

Pfarrer Götz Geburek
Hauptstraße 2, 67245 Lamsheim – Tel. Nr. 06233-50137
Mail: pfarramt.lamsheim@evkirchepfalz.de - <https://evkirche-lamsheim.de>
Bankverbindung: Evangelisches Verwaltungsamt Frankenthal
Vereinigte VR Bank Kur- und Rheinpfalz eG
DE14 5479 0000 0003 8201 90
Verwendungszweck: Rechtsträger Nr. 37

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Sie halten die neue Ausgabe unseres ökumenischen Gemeindebriefes ANSCHLUSS in ihren Händen. Wenn ich mir den Inhalt so anschau, kann ich nur staunen und bin überrascht, was alles in unseren Gemeinden läuft. Eine Fülle von Informationen steht für sie bereit.

Ich bin froh, dass so viel Lebendigkeit sowohl vom Rückblick als auch vom Ausblick in die nächsten Monate ihnen berichtet wird. Viele Veranstaltungen und Gottesdienste verschiedener Art werden hier aufgezeigt. Ich lade sie herzlich ein, aus dieser Fülle zu schöpfen und auch an dem einen oder anderen teilzunehmen.

Wenn sie die einzelnen Seiten durchgehen und auf sich wirken lassen, werden auch sie über die Vitalität von Kirche erstaunt sein. Das alles geht aber nur, weil sich immer wieder Menschen finden, die mitanpacken und unterstützen. Ihnen allen sei dafür ein herzlicher Dank ausgesprochen.

In der neuen Ausgabe wird die Vergangenheit, verschiedene vergangene Aktivitäten beleuchtet. Da war in der letzten Zeit die Weihnachtszeit, die nun hinter uns liegt. Der Rückblick von Weihnachten zeigt, wie gestaltvoll vieles organisiert wurde, nicht nur die Weihnachtsgottesdienste, sondern auch der Weihnachtsmarkt, der wieder ein voller Erfolg war. Auch das Sternsingen, das inzwischen fest und ganz zu unserer Gemeinde gehört, war eine Initiative, die den Ärmsten der Armen in unserer Welt zugute kommt. Das gleiche zeigt auch, dass das "Suppenteam" wieder einlädt und so Begegnung und Gemeinschaft erleben lässt. Ebenso möchte ich auf die Geschwister-Brengel-Stiftung für Hilfesuchende hinweisen.

Wir leben aber nicht nur aus der Vergangenheit, sondern wir leben im Heute und Jetzt und schauen aus, auf das, was kommen wird. Hier haben sich wieder viele etwas einfallen lassen und es wird auf verschiedene Aktivitäten in der nächsten Zeit hingewiesen, zu der sie herzlich eingeladen und willkommen sind.

Natürlich liegt jetzt vor uns die Fasten-/Passionszeit. In dieser Zeit gibt es unterschiedliche Gottesdienste, die uns das Leiden des Herrn vor Augen führen wollen. Ebenso die "Sondergottesdienste" über die Kar- und Ostertage führen uns näher an die zentralen Geheimnisse unseres Glaubens heran. Karfreitag und Ostern bedingen sich gegenseitig. Es gibt kein Ostern ohne den Karfreitag und der Karfreitag wäre sinnlos, wenn mit ihm alles enden würde und nicht die Hoffnung auf das Leben, das wir an Ostern feiern, uns Hoffnung und Zuversicht geben würde.

Auch möchte ich auf den gemeinsamen Weltgebetstag zu Beginn der Fastenzeit, am 7. März um 15.00 Uhr in der St. Stephanuskirche hinweisen.

Für unsere junge Generation ist die Konfirmation bzw. die Erstkommunion von Bedeutung, worauf sie sich schon lange vorbereitet haben.

Aber auch unsere älteren Gemeindemitglieder vergessen wir nicht, indem wir einmal im Monat einen katholischen und evangelischen Gottesdienst im Lamundisstift anbieten.

Der katholische Kirchenchor möchte sie animieren zum Singen zur Ehre Gottes und zur Erbauung der Gläubigen, wie es von der Kirchenmusik heißt. Die evangelische Gemeinde lädt herzlich zu einem Tauffest am Lambsheimer Weiher ein.

Zwei überpfarrliche Veranstaltungen werden auch in dieser Ausgabe näher beleuchtet:

- Der evangelische Kirchentag vom 30.04. bis 04.05.25 in Hannover.
- Das Heilige Jahr 2025, das Papst Franziskus ausgerufen hat und das mit einer großen Diözesanwallfahrt im Oktober nach Rom mit unserem Bischof organisiert wurde.

Nun habe ich ihnen gleichsam viele Punkte genannt, wo sie sich näher in dieser Ausgabe informieren können. Ich wünsche ihnen allen eine besinnliche, tief gehende Fasten-/Passionszeit und ein gesegnetes Osterfest, wo sie den Frieden und die Freude des Auferstandenen wieder erfahren dürfen.

Ihr Pfarrer Raimund Röther

Angedacht

Wenn Sie diese Zeilen lesen, haben wir bereits gewählt. Denn wir hatten ja, ungeplant, die Wahl, die Bundestagswahl. Wie sie ausgegangen ist, wissen Sie schon. Aber was daraus wird, vermutlich noch nicht?! Manches ist ungewiss in diesen Tagen, Wochen, Monaten...

Wenn Sie diese Zeilen lesen, wird noch ein paar Tage ordentlich gefeiert, und dann ... ja, was dann? Am Aschermittwoch ist alles vorbei! Dann beginnt die Passionszeit, die Fastenzeit. Dann gehen wir sieben Wochen auf Karfreitag und Ostern zu.

Diese Zeit, die viele ChristInnen sehr bewusst zu erleben versuchen, manche sogar durch Verzicht auf was auch immer: Alkohol, Schokolade, das Handy, Zucker etc.

Es geht bei allem um das Gleiche: Ausprobieren, von was wir uns eigentlich noch bestimmen lassen. Und was wir lassen können oder sollten.

Prüfet alles – und behaltet das Gute. Das ist die Jahreslosung, die mir, wie kaum eine andere in all den Jahren, irgendwie fast täglich in den Sinn kommt.

Während ich das schreibe, frage ich mich auch, wie die Prüfung ausfällt bei dem, was die (jetzt noch) bevorstehende Wahl angeht. Katerstimmung danach? Weil rechtsextrem langsam, aber sicher wieder salonfähig geworden ist?

Gerade war der 27. Januar, der 80. Jahrestag der Befreiung von Auschwitz. **NIE WIEDER** hieß es übereinstimmend seit Jahrzehnten. Damit war nicht nur der Völkermord der NationalsozialistInnen gemeint (ja, da waren auch Frauen dabei), sondern die Rückkehr nationalistischer, rassistischer und menschenverachtender Ideologien an die Hebel der politischen Macht.

Zeitgleich lese ich, dass immer weniger (junge) Menschen wirklich wissen, was damals, im Namen des Deutschen Volkes, passiert ist.

Wir erinnern daran in der Andacht am Mittwoch, 9. April 2025, zum 80. Todestag Dietrich Bonhoeffers in der Protestantischen Kirche – Herzliche Einladung an dieser Stelle.

Während der Passionszeit, der Leidenszeit, wie sie übersetzt heißt, denken wir an das Leiden Jesu. Wir erinnern daran, wie er den Weg nach Jerusalem gegangen ist, wie er nach dem triumphalen Einzug in die Stadt dort von seinen Gegnern den Römern übergeben, gefoltert und getötet wurde – gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt und gestorben, wie es im Glaubensbekenntnis heißt.

Aber es geht nicht darum, einfach nur an eine historische Begebenheit zu erinnern, sondern daran, dass dieses Leiden für uns bis heute eine Bedeutung hat. Dass Jesus nicht im Tod geblieben, sondern auferstanden ist, gibt uns Grund, seinem Beispiel zu folgen und auch dann nicht einzuknicken, wenn es ungemütlich wird. So wie Dietrich Bonhoeffer, dessen letzte uns überlieferte Zeilen viele Menschen seither trösten:

Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist mit uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag. Amen.

Pfarrer Götz Geburek



Foto: N. Schwarz – GemeindebriefDruckerei.de

Weltgebetstag 2025

Christinnen der Cookinseln – einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele Tausend Kilometer von uns entfernt – laden ein, ihre positive Sichtweise



zu teilen: Wir sind **„wunderbar geschaffen!“** und die Schöpfung mit uns.

Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstags-Gottesdienstes aus ihrem Glauben – und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139.

Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90 Prozent der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden.

Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

Die Christinnen der Cookinseln sind stolz auf ihre Maorikultur und Sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt war. Und so finden sich Maoriworte und Lieder in der Liturgie wieder.

Welche Sicht haben wir, welche Position nehmen wir ein – was bedeutet für uns **„wunderbar geschaffen!“**. Was hören wir, wenn wir den 139. Psalm sprechen?

Sie sind herzlich zum ökumenischen Weltgebetstag-Gottesdienst in Lamsheim am **Freitag, 07. März 2025, um 15.00 Uhr**, in der katholischen Kirche St. Stephanus eingeladen. Anschließend treffen wir uns bei Kaffee und Kuchen im katholischen Pfarrheim.

Katholische Gottesdienste

Familien-Wortgottesdienst „ LACHET UND FEIERT“ am Sonntag, 02. März 2025, um **10.30 Uhr**. Dieser Gottesdienst wird vom Kindergottesdienst-Team mitgestaltet.

Eucharistiefeier im Lamundis-Stift am Donnerstag, 06. März 2025, am Donnerstag, 03. April 2025 und am Donnerstag, 08. Mai 2025, jeweils um **16.30 Uhr**.

Freitag, 07. März 2025, um **17.55 Uhr** Rosenkranz und um **18.30 Uhr** Eucharistiefeier mit Aschenkreuz anschließend sakramentaler Segen.

Donnerstag, 13. März 2025, um **19.00 Uhr** „Zeit für Gott – Zeit für mich“.

Samstag, 29. März 2025, um **18.00 Uhr** Eucharistiefeier – Bußandacht mit anschließender Beichtgelegenheit.

Palmsonntag, 13. April 2025, um **10.00 Uhr** Palmweihe und Messfeier (geänderte Uhrzeit).

Gründonnerstag, 17. April 2025, um **19.00 Uhr** Eucharistiefeier mit Fußwaschung der Kommunionkinder und Ölbergnacht.

Karfreitag, 18. April 2025, um **11.00 Uhr** Kreuzweg und um **15.00 Uhr** Feier vom Leiden und Sterben Christi.

Karsamstag, 19. April 2025, um **19.00 Uhr** Kinderosternacht, um **21.00 Uhr** Feier der Osternacht anschließend Agape im Pfarrheim.

Ostermontag, 21. April 2025, um **10.30 Uhr** Eucharistiefeier.

Donnerstag, 01. Mai 2025, um **19.00 Uhr** in **Fußgönheim** Eröffnung der Maiandachten mit Chor und Lichterprozession im Schlossgarten und anschließendem Umtrunk.

Maiandachten, jeweils um **19.00 Uhr** an den Sonntagen, 04. Mai 2025, 11. Mai 2025 und 18. Mai 2025.

Sonntag, 4. Mai 2025, um **10.00 Uhr** Eucharistiefeier – **Erste Heilige Kommunion**. Weiteres auf den Seiten 10 und 11.

Sonntag, 18. Mai 2025, um **10.00 Uhr** in **Birkenheide** Festgottesdienst zum Kirchenjubiläum mit Weihbischof Georgens.

Sonntag, 25. Mai 2025, um **19.00 Uhr** Abschluss der Maiandachten anschließend Maibowle im Pfarrheim.



Menschen zur rechten Zeit an Tür oder Telefon.
Worte, die ohne Umweg zu Herzen gehen.
Ein Gedanke, der mir zufliegt, um bei mir zu wohnen.
Die gute Idee beim Schlendern.

Träume, ihre Filme von dem, was werden könnte.
Bilder, die über sich selbst hinausweisen.
Die Lösung für ein Problem, das ich losließ.
Der Segen, den ich mir nicht selber sagen kann.

Foto: Hillbricht

TINA WILLMS

Erstkommunion 2025

Kommt her und esst!

So lautet die Einladung der diesjährigen Erstkommunionvorbereitung. Seit dem 1. Advent bereiten sich 48 Kinder aus unserer Pfarrei auf ihre Erstkommunion vor, die wir am Sonntag, 27. April 2025 in Maxdorf, am Sonntag, 11. Mai 2025 in Fußgönheim und am **Sonntag, 7. Mai 2025**, mit 16 Kindern in Lambsheim feiern werden.

Amanda Ellyze Bulaon

Fabiana Caruso

Mathilda de Santis

Anton Dirion-Gerdes

Aurelia Dybas

Laura Faltin

Theo Gärtner

Emelie Marie Hibinger

Hanne Kern

Joel Patrick Knoll

Emilia Kumar

Jonas Lau

Maxime Mattioli

Santa Mileckaitė

Martin Paszek

Soraya Anica Stoll

In drei Wegegottesdiensten mit der Katechetin Andrea Pannier treffen sich die Kinder mit ihren Familien in den Kirchen und erfahren mehr über die Kirche, die Bibel und die Eucharistie. Ebenso besuchen sie gemeinsam die Eucharistiefeiern der Gemeinde, in denen Pfarrer Röther die verschiedenen Teile des Gottesdienstes erklärt. Als soziales Projekt gehörte die Sternsingeraktion Anfang des Jahres mit dazu.

Für die sieben Gruppenstunden haben wir Eltern gefunden, die die Kinder in kleinen Gruppen auf ihre Erstkommunion vorbereiten. Dafür schon mal ein herzliches Dankeschön!

In Lambsheim haben dies Anna Dirion-Gerdes, Lena Kern, und Markus Faltin übernommen.

Auch gehört das Sakrament der Versöhnung dazu, das gemeinsam am Freitag, 4. April 2025, mit einem kreativen Beichtnachmittag gefeiert wird.



Bei der Feier der Erstkommunion bekommen die Kinder zum ersten Mal die Hostie, das gewandelte Brot. Jesus möchte uns dabei ganz nahe sein.

Wir freuen uns die Kinder auf ihrem Weg ein Stück begleiten zu dürfen. Wir wünschen ihnen viel Freude, dass sie Gemeinschaft erfahren, den Familien eine gute Zeit, in der sie immer mehr Gott in ihrem Leben entdecken können und natürlich ein schönes Fest.

Es wäre schön, wenn die Gemeinde die Familien mit ihrem Gebet begleitet.

Stefanie Müller – Pastoralreferentin

Wir bitten dich

Du kennst **unsere Herzen** und weißt, was wir brauchen, noch bevor wir es in Worte fassen.

Wir kommen zu Dir mit unseren Bitten, voll Vertrauen auf **Deine Güte** und **Deine Weisheit**.

HILLBRICHT

Protestantische Gottesdienste

Passionsandachten Am Mittwoch, 12. und 26. März, finden unsere diesjährigen Passionsandachten statt. In diesem Jahr stehen Persönlichkeiten des Widerstands gegen das Nazi-Regime im Mittelpunkt: Freya von Moltke und Sophie Scholl. Als dritte Andacht in der Reihe gedenken wir dann am

Mittwoch, 09. April 2025, um 19.00 Uhr des 80. Mals, da sich der **Tag der Ermordung von Dietrich Bonhoeffer** jährt. Wir möchten daran erinnern und zugleich mahnen, wie gefährdet unser Frieden und die Demokratie in unserem Land ist. Im Gottesdienst kommen Teile des Oratoriums Dietrich Bonhoeffer von Peter Janssens zur Aufführung. Kirchenmusikdirektor Eckhard Meyer wird dieses Singspiel leiten und freut sich über Menschen, die mitsingen möchten. Melden Sie sich gerne im Pfarramt!! Mehr zu dieser Abendandacht erfahren Sie in Kürze.

Dazwischen am Sonntag, 30. März 2025 stellen sich die Konfis des Jahrgangs 2025 vor. Heißt: Der Gottesdienst wird von diesen Konfis gestaltet. Sie berichten dabei u.a. von der Erfahrung in der Ausstellung „Kunst **trotz(t)** Ausgrenzung“, die Teil eines Projekts zur Demokratieförderung der Diakonie Deutschland ist und die wir in Speyer besucht haben. Es handelt sich um eine künstlerische Absage an Fremdenfeindlichkeit und Rechtspopulismus, an Ideologien von angeblicher Ungleichheit und Ungleichwertigkeit von Menschen. Und so dreht sich der Gottesdienst um die Themen, die viele unserer Jugendlichen im Alltag erfahren und die sie hier thematisieren.

Konfirmation 2025 Das große Fest der Jugendlichen feiern wir am Samstag, 12. April (um 18.00 Uhr) und am Sonntag, 13. April (um 10.00 Uhr). Weiteres auf Seite 16.

Den Gründonnerstag, 17. April 2025, bieten wir Ihnen in zwei Gottesdiensten an, um an das letzte Abendmahl Jesu zu erinnern. Um **10.30 Uhr** feiern wir das Mahl im Lamundis-Stift, kommen Sie gerne, um gemeinsam mit den BewohnerInnen des Hauses das Mahl zu feiern. Um **19.00 Uhr** kommen wir dann am Tisch im Gemeindehaus Stadtgrabenstraße zusammen. Dort essen und trinken wir gemeinsam, so wie Christus das damals mit den Seinen getan hat. In dieser Feier

erinnern wir uns dann, wie er das Mahl eingesetzt hat. Wir freuen uns über alle, die sich einladen lassen an den Tisch des Herrn.

Am Karfreitag, 18. April 2025, kommen wir dann um **10.00 Uhr** in der Kirche zusammen, denken das an das Leiden und Sterben Christi und feiern miteinander das Abendmahl. Um **15.00 Uhr** versammeln wir uns noch einmal zur Todesstunde in der Kirche, um zu beten und zu singen.

Ostern 2025 Am **Ostersonntag** feiern wir um **10.00 Uhr** den Auferstehungsgottesdienst. Um **10.00 Uhr** am **Ostermontag** ist dann wieder die Zeit für den Familiengottesdienst. Diesmal wird das Lachen im Mittelpunkt stehen – warum, erfahrt Ihr/ erfahren Sie dann. Anschließend gibt es wieder eine Ostereiersuche und ein österliches Fade-Out.

Der Sonntag, 11. Mai 2025 steht ganz im Zeichen des feinen Humors. Am 6. Mai jährt sich zum 100. Mal der Geburtstag von Hanns Dieter Hüsch. Als Kind vom Niederrhein möchte Ihr Pfarrer den großen Kabarettisten und Christen in diesem Gottesdienst ehren, frei nach dem Motto „Vergnügt, erlöst, befreit“.

Dazwischen am 24./25. Mai feiern wir dann **60 Jahre KiTa Korngärtenstraße**. Weiteres entnehmen Sie bitte den Ankündigungen.

Klappstuhlgottesdienst Christi Himmelfahrt ist am 29. Mai und wir sind um **10.00 Uhr**, wenn es das Wetter wie letztes Jahr zulässt, wieder draußen, zwischen den Kirchen an der alten Stadtmauer. Bringen Sie wieder eine Sitzgelegenheit mit, lassen Sie sich nieder und feiern Sie mit unter Gottes Himmelszelt. Anschließend lassen wir das wieder gemütlich ausklingen.

Jubelkonfirmation Alle Menschen, die in diesem Jahr ihr 50., 60., 65., 70., 75., 80. oder 85. Konfirmationsjubiläum feiern, können das am **Pfingstsonntag, 8. Juni um 10.00 Uhr**, tun. Lesen bitte weiter auf den Seiten 17 und 18.

Tauftfest Sie wollen sich taufen lassen? Sie wollen Ihr Kind taufen lassen? Sie haben keine Idee, wann und wo? Dann haben wir was für Sie! Am **Sonntag, 29. Juni**, feiern wir am Lamsheimer Weiher ein Tauffest und Sie können sich/Ihr Kind taufen lassen. Mehr Infos auf Seite 15 u. 19.

Protestantische Gottesdienste

mit Kindern und Jugendlichen

Hallo Kids, wir laden Euch ein, in den nächsten Monaten wieder in die Lamsheimer Kirche zu kommen und mit uns zu feiern. Für alle Altersgruppen ist etwas dabei!!

KiGo In der Regel immer am **2. Sonntag im Monat** laden wir alle **Kinder zwischen 5 und 10** ein zum „KiGo“, das ist die Abkürzung für **KinderGottesdienst**. Wir beginnen um 10.45 Uhr gemeinsam mit den „Großen“ in der Kirche und enden um 12.00 Uhr. Die nächsten KiGos sind am 9. März und 4. Mai.

Ostermontag Was zum zweiten Mal stattfindet, ist auf dem Weg, eine Tradition zu werden. Daher feiern wir am 21. April wieder einen Familiengottesdienst mit anschließender Ostereiersuche. Diesmal gibt es viel zu LACHEN!!!

Am letzten Sonntag im Monat gibt es dann unseren „Etwas ANDEREN Gottesdienst“, immer mal wieder überraschend, themenorientiert und gerne auch mal mit allen Sinnen. So wollen wir dazwischen mal wieder was „für Dich“ tun (gerne auch „per Du“) und uns auf die Spuren Gottes begeben. Eingeladen sind alle, die sich eingeladen fühlen, zwischen **6 und 111**.

- ▶ Am Sonntag, 30. März stellen sich die Konfis vor.
Der Gottesdienst wird definitiv ANDERS...
- ▶ Am Sonntag, 27. April ist Quasimodogeniti.
Da feiern wir den „Neuen Menschen“.
- ▶ Der 25. Mai feiert das Jubiläum 60 Jahre KiTa Korngärtenstraße.

Krabbelgottesdienst für alle 2-4 Damit aber die Kleinen nicht zu kurz kommen: **Am 11. Mai, 15.00 Uhr**, krabbeln wir erstmals. Ja, da ist Muttertag, aber trotzdem. Wir bekommen Besuch vom Gröffelo. Natürlich nicht in echt... aber fast. Ich freue mich, wenn es Menschen gibt, die Lust haben, diesen Gottesdienst mit vorzubereiten. Meldet Euch im Pfarramt (50137 oder 0157-31997357 auch WhatsApp). Oder folgen bei Insta unter #evkirchelamsheim.

Kirche Kunterbunt Am 18. Mai findet das nächste ökumenische Gemeinschaftsprojekt der Kirchengemeinden Birkenheide, Lamsheim

und Maxdorf rund um die evangelische Lukas-Kita in Birkenheide statt. Es wird wieder kreativ, wuselig und wild!!

Tauffest (Noch) Nicht getauft? Dann anmelden für unser Tauffest **am 29. Juni** am Lamsheimer Weiher!!:

pfarramt.lamsheim@evkirchepfalz.de oder Insta: #evkirchelamsheim oder WhatsApp 0157-3199 7357. Weitere Infos auf den Seiten 13 und 19.

Entschlüssele einen Bibelvers

Um den Bibelvers zu entschlüsseln, brauchst du die unten stehende Herzreihe. Jeder Ziffer ist der entsprechende Buchstabe zugeordnet. Ordne jedem Kästchen den richtigen Buchstaben zu und der Bibelvers wird schneller als gedacht gelöst.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
H	S	L	E	A	I	W	T	B	N	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
O	C	B	R	D	Z	G	V	K	J	U

2	4	1	4	8	7	4	3	12	1	4	6	10	4			
3	6	4	9	4	1	5	8	21	10	2	15	4	14			
18	5	8	4	14	4	14	7	6	4	2	4	10	15	5	2	2
7	6	14	17	11	8	8	4	2	19	6	10	15	4	14		
1	4	6	13	4	10	2	11	3	3	4	10					

1.																
	20	11	1	5	10	10	4	2								

3,1																
																5

Freust du dich über mehr? www.GemeindebriefHelfer.de gibt einiges her!

Konfirmation 2025

Das große Fest der Jugendlichen feiern am wir 12. und 13. April. Am Samstagabend (12. April) findet der Abendmahls-gottesdienst um 18.00 Uhr statt. Diese Stunde ist eine Gelegenheit, sich auf den kommenden Tag einzustimmen, zu verschnaufen und zu sich selbst zu finden.

Zum Abendmahl laden wir herzlich auch die Gemeinde ein, den Weg der Jugendlichen zu begleiten und das Abendmahl mitzufeiern.

Am Sonntag (13. April) um 10.00 Uhr feiern wir dann den Segnungsgottesdienst.

Wir wünschen unseren
Konfirmandinnen und Konfirmanden

Florian Baumgärtner . Erik Ehscheid
Viktoria Gross . Jolene Krompholz . Laurin Lesik
Joshua Lukitsch . Theodor Luis Nölte
Ben Otterstätter . Julian Pletscher . Ole Prinz
Eric Radke . Felix Roll . Mia Salaa
Julian Tott . Arik Wagner . Sam-Luis Wieneke
Celina Hope Wolf . Philipp Wünschel

Gottes reichen Segen!

Jubelkonfirmation 2025

Auch in diesem Jahr feiern wir den Gottesdienst anlässlich des Konfirmationsjubiläums. Herzlich laden wir ein für

Pfingstsonntag, 8. Juni 2025, um 10.00 Uhr.

Treffpunkt ist um 9.30 Uhr im katholischen Pfarrheim hinter den Kirchen in der Hintergasse 10. Dort sind auch einige Parkplätze für BesucherInnen des Gottesdienstes.

Wir feiern, nachdem wir die Jubilarinnen und Jubilare geehrt und den Zuspruch erneuert haben, miteinander das Heilige Abendmahl. Im Anschluss an den Gottesdienst möchten wir bei einem kleinen Umtrunk gerne mit Ihnen und Ihren Angehörigen oder Freundinnen und Freunden anstoßen.

Herzlich eingeladen sind alle, die in diesem Jahr ihr

- Goldenes (50 Jahre - Konfirmationsjahrgang 1975)
- Diamantenes (60 Jahre - Konfirmationsjahrgang 1965)
- Eisernes (65 Jahre - Konfirmationsjahrgang 1960)
- 70., 75., 80. oder 85. (Jahrgänge 1955, 1950, 1945, 1940)

Konfirmationsjubiläum feiern.

Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie in Lambsheim konfirmiert wurden oder an einem anderen Ort. Denn viele von Ihnen leben hier seit langer Zeit und haben entweder keinen Kontakt mehr zum Konfirmationsort, werden nicht eingeladen – oder möchten eine weite Reise nicht auf sich nehmen. Dann laden wir Sie herzlich ein, hier in Ihrer Gemeinde zu feiern!

Wir bitten aber um ANMELDUNG, damit wir für den Festtag planen können. Sie bekommen dann auch eine Erinnerungsurkunde. Bitte füllen Sie die kleine Anmeldung aus, werfen diese in den Briefkasten des Pfarramtes oder schicken Sie die per Post an:

Prot. Pfarramt Lambsheim, Hauptstr. 2, 67245 Lambsheim

WICHTIG: Wir kennen bei vielen Ihrer damaligen Mitkonfirmanden und -konfirmandinnen den aktuellen Wohnort nicht. Sollten Sie noch Kontakt zu Menschen aus der Zeit haben, wäre es schön, wenn Sie diese Einladung weitergeben. Das darf auch an Menschen geschehen, die der Kirche zwischenzeitlich den Rücken gekehrt haben – vielleicht ist das ja eine Gelegenheit, den Kontakt wieder aufzunehmen.

Ich lade Sie herzlich ein, so Sie Zeit und Lust haben, am

Freitag, 11. April 2025, um 16.00 Uhr

im prot. Gemeindehaus, Stadtgrabenstraße 25, zu einem Vortreffen zu kommen. Ich werde die Namenslisten von damals mitbringen, vielleicht lässt sich ja der eine oder die andere noch auffinden. Auch Wünsche für den Gottesdienst nehme ich dann gerne entgegen.

Pfarrer Götz Geburek

.....

Anmeldung zur Jubelkonfirmation 2025

Name, Vorname

.....

Anschrift

.....

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

.....

Telefon- oder

Handynummer

.....

Ich bin Konfirmationsjahrgang 19. . .

Tauffest



VIELE GRÜNDE, EIN SEGEN DEINE TAUFE

Taufe ist etwas Wundervolles. Einmalig. Kostbar. Ein Plus-Zeichen vor unserem Leben.

Gottes großes Ja zu uns.

Darum laden wir Sie ein, gemeinsam mit anderen Familien die Taufe am Lamsheimer Weiher zu feiern.

Die Aktion #DeineTaufe steht unter dem Leitspruch

„**VIELE GRÜNDE, EIN SEGEN. DEINE TAUFE**“. Und unsere Gemeinde ist mit dabei!

Am Sonntag, 29. Juni 2025, kurz nach „Johannis“, dem Tag Johannes des Täufers, wollen wir ein großes Open-Air-Tauffest feiern – und neu entdecken, warum die Taufe ein Herzstück des christlichen Glaubens ist und immer wieder zu einer Kraftquelle werden kann.

Und alle, die getauft sind, wollen wir wieder daran erinnern. Das heißt auch: Vieles dreht sich bei uns in der kommenden Zeit um die Taufe. Lassen Sie uns einander erzählen, was es bedeutet, getauft zu sein. Suchen Sie noch mal Ihren Taufspruch raus und erinnern Sie sich an die Taufe Ihrer Kinder, Patenkinder oder Enkel. Und - Taufe ist eine Verbindung, die trägt – ein Leben lang. Sie ist Fundament einer weltweiten Gemeinschaft. Und das Vertrauen darauf, dass Gottes Ja zu mir unverbrüchlich ist. Eben: **EIN SEGEN**.

Falls Sie Interesse haben, Ihr Kind oder aber auch sich selbst im Rahmen dieses Tauffestes am 29. Juni taufen zu lassen, melden Sie sich doch schon einmal bei uns – wir sprechen dann über alles.

Kurz berichtet

aus der katholischen Kirchengemeinde



Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer sowie Darsteller und Darstellerinnen bei unserer Krippenfeier und an das Team, das die Kirche geschmückt und die Krippe aufgebaut hat.

Foto Carmen Günther

.....

Groß war der Jubel bei den Sternsängern. Die Kinder und Jugendlichen zählten stolze 5055 Euro, die aus den königlichen Sammelbüchsen hervorgeholt wurden für die 67. Aktion „**Erhebt Eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte**“. 17 Mädchen und Jungen sowie 11 jugendliche und erwachsene Begleitende waren im Einsatz für benachteiligte Kinder in aller Welt. Viele Male hatten sie ihre Lieder gesungen und den Segen „20*C+M+B+25“, Christus Mansionem Benedicat, Christus segne dieses Haus, über die Haustüren geschrieben.

Ein großes DANKE an alle die die Aktion Dreikönigssingen unterstützt haben, die Ihre Türen und Herzen geöffnet haben und mit Ihrer Spende zu diesem großartigen Ergebnis beigetragen haben.



Ein großes DANKE an all diejenigen, die die Aktion organisiert und durchgeführt haben, und an alle helfenden Hände die unsichtbar und im Hintergrund gewirkt haben.

Ein großes DANKE an alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene die mit

Herzblut für die Aktion im Einsatz waren: Anna, Annie, Anton, Carmen, Charlotte, Clara, Clara, Claudia, Emilia, Emma H., Emma R., Hannah, Hannes, Joachim, Joel, Jonas, Katharina G., Katharina K., Kerstin, Leah, Leander, Lucia, Maria, Mathilda, Moritz, Nicole, Paula und Theo. Ihr seid sterntastisch!

Foto Carmen Günther

.....

KIRCHENCHOR ST. CÄCILIA LAMBSHEIM



Die Chorproben finden jeden Donnerstag von 20.00 bis 21.30 Uhr im Pfarrheim statt. Zur Verstärkung unseres Chors suchen wir dringend weitere Sängerinnen und Sänger ganz gleich welchen Alters und für welche Stimmlage. Übrigens: **Singen ist sehr gesund für Körper, Geist und Seele.**

Tun Sie sich also was Gutes – kommen Sie zum Singen zu uns in den Kirchenchor. Sie sind uns jederzeit herzlich willkommen.

Bild: Pfarrer Martin Seidel – Pfarrbriefservice.de

Kurz berichtet

aus der protestantischen Kirchengemeinde



Vom 30. April bis zum 4. Mai 2025 findet der 39. Deutsche Evangelische Kirchentag statt - und nun schon zum fünften Mal in Hannover. Christinnen und Christen aus Deutschland, den angrenzenden Ländern und der ganzen Welt kommen zum großen Festival des Glaubens in die evangelische

Kirchenhauptstadt. Gottesdienste, Konzerte, Podiumsveranstaltungen, Diskussionen, Kabarett, Kleinkunst und Ausstellungen drehen sich um das Motto „**Mutig – stark – beherzt**“, das nach einem Vers aus dem ersten Korintherbrief, Kapitel 16, 13-14 ausgewählt wurde. Im Zentrum stehen Fragen nach der Zukunft unseres Glaubens, dem Frieden, der Demokratie, dem Klima und den anderen großen Fragen unserer Zeit. Und so wird der Kirchentag wieder das sein, was er seit 1949 ist, eine „**Zeitansage**“.

.....

Einigen Labialpfeifen (übersetzt: Lippenpfeifen – so genannt wegen der Art der Klang-erzeugung) der Orgel in der Protestantischen Kirche hat es, im wahrsten Sinne, das „Fell über die Ohren gezogen“. Heißt: Die Pfeifen sind unter ihrem Eigengewicht langsam, aber sicher nach unten geglitten. Dadurch ist schon bei einigen Pfeifen die Luftzufuhr gestört



und sie werden nur noch teilweise oder gar nicht mehr angeblasen. Betroffen sind die großen Pfeifen im „Orgelprospekt“, also dem, was von vorne zu sehen ist. Diese Pfeifen müssen nun repariert werden, eine kostspielige Angelegenheit, die in den fünfstelligen Euro-Bereich geht.

Wir freuen uns über Spenden unter dem Motto **„37-Pfeif-Töne“** auf das Konto des Evangelischen Verwaltungsamtes Frankenthal – DE 14 5479 0000 0003 8201 90 – bei der Vereinigten VR Bank Kur- und Rheinpfalz eG.

.....



Bei der Gründung der Brockensammlung Bethel im Jahre 1890 rief Pastor Friedrich von Bodelschwingh öffentlich zur Zusendung nicht mehr benötigter Kleidung und ähnlichen Dingen auf. Seither dient jeder „Brocken“ dem Erhalt wertvoller Arbeitsplätze.

Was vor 135 Jahren begann, ist heute dank der Hilfe von rund 4500 Kirchengemeinden in ganz Deutschland aktueller denn je. Jährlich werden knapp 10.000 Tonnen Alttextilien der Brockensammlung Bethel anvertraut.

Allein bei uns in Lamsheim wurden bei der Kleidersammlung im Oktober letzten Jahres ca. **2.800 kg Kleidung** für den guten Zweck gespendet. Dafür vielen, vielen Dank.

.....

Brot
für die Welt

Bei der Sammlung für die 66. Aktion Brot für die Welt wurden insgesamt 5.004,00 Euro gesammelt. Darin enthalten sind die Barspenden, die Kontoüberweisungen und die Kollekten aus den beiden Gottesdiensten. Allen Gebern sei herzlichst gedankt.



„Es ist noch Suppe da“, so lautet ein Schlager aus dem Kölner Karneval. Und ein Schlager ist auch unsere „Suppe für die Seele“. Zuletzt gab es Grünkohl-suppe und einen Gemüseintopf mit weißen Bohnen. Am Mittwoch, 12. März laden wir zu einer italienischen Linsensuppe ein, am

Mittwoch, 09. April zur Nudelsuppe mit Rindfleisch und am Mittwoch, 07. Mai steht eine Kohlrabi Suppe mit Erbsen auf dem Speiseplan. Und schon manch einer und einem hat plötzlich geschmeckt, was er oder sie nicht erwartet hatte. Einen guten Appetit und vielen Dank an das tolle Suppenteam!!

Treffpunkt: Prot. Gemeindehaus, Stadtgrabenstraße 25, 2. OG
jeweils von 12.00 Uhr bis 12.30 Uhr



Gottesdienste feiern wir an den Sonn- und Feiertagen in der Protestantischen Kirche – aber auch einmal im Monat im Lamundis-Stift, Im Feldchen 23. Auch diese Gottesdienste sind öffentlich! Sie sind herzlich dazu eingeladen!

Und vielleicht besuchen Sie bei der Gelegenheit ja auch einfach eine/n alte/n (oder neue/n) Bekannte/n.

Die Termine finden Sie auf unserer Homepage, bei den kirchlichen Nachrichten Lambsheim im Amtsblatt der Verbandsgemeinde Lambsheim-Heßheim sowie in der Rheinpfalz.

Unsere nächsten Gottesdienste:

- Do, 20. März um 10.30 Uhr
- Do, 17. April um 10.30 Uhr
mit Abendmahl
- Do, 15. Mai um 16.30 Uhr



Foto www.Lamundis-stift.de

Lambsheimer Weihnachtsmarkt

Wir waren mittendrin!

Ja, im wahrsten Sinne des Wortes waren wir das Anfang Dezember. Wir haben nicht nur die Aktion „Brot für die Welt“ mit einem tollen Gottesdienst eröffnet, sondern auch unsere Kirche für die Menschen geöffnet.

Mit einem neuen Konzept war der Weg durch unsere Kirche für viele BesucherInnen eine Entdeckung. Die Protestantische Kirche war in ein neues Licht getaucht, der traditionelle Weihnachtsmarktstand fand sich nun im Inneren mit mehr Platz. Eierlikör gab es natürlich auch, diesmal sogar im begehrten Waffelbecher.

Der Frauenkreis hatte reichlich den Tisch gedeckt mit seinen kleinen und großen Basteleien, mit denen man die heimische Stube weihnachtlich schmücken konnte. Die aktuellen Konfis boten reihum Artikel aus dem „Brot-für-die-Welt“-Sortiment und Bücher an. Und immer wieder erklang Musik, mal vom neuen, von der Bürgerstiftung gesponserten E-Piano, mal von der Orgel.

Und immer waren Menschen in der Kirche, um zu Verschnaufen oder sich innerlich oder äußerlich aufzuwärmen. Denn es gab auch noch manches zu sehen, der Herrnhuter Stern zog manchen Blick auf sich, entstand er doch am Samstagabend vor den Augen mancher erstaunter Blicke.



Zwei liebevoll hergerichtete Krippen brachten schon das Geschehen der Christnacht nahe und eine „Krippen-Fotobox“ war vor allem für die Kleinen eine Freude – bei Ochs und Esel wurden vorweihnachtliche Bilder, gegen eine kleine Spende für Brot für die Welt gemacht.

Frauenkreis, Presbyterium, Konfis und andere Beteiligte zogen ein durchweg zufriedenes Resümee der drei anstrengenden Tage, die aber vor allem eins gemacht haben: **Viel Spaß und adventliche Freude.**

Heiliges Jahr 2025

Papst Franziskus hat das Heilige Jahr 2025 unter das Leitwort "Pilger der Hoffnung" gestellt. Ein Motto, wie ich meine, das hervorragend in unsere so oft von Hoffnungslosigkeit geprägte Welt hineinpasst. Die geöffnete Heilige Pforte des Petersdoms in Rom ist ein Zeichen für die Einladung an alle Menschen, den Pilgerweg der Hoffnung mitzugehen.

Die Tradition der Heiligen Jahre hat ihren Ursprung im Judentum. Das Gesetz des Mose schrieb den Israeliten vor, nach sieben mal sieben Jahren ein besonderes Festjahr zu begehen: **"Erklärt dieses fünfzigste Jahr für heilig, und ruft Freiheit für alle Bewohner des Landes aus (Lev 25.10) "**.

Jeder Grundbesitz sollte damit wieder in die Hände seines ursprünglichen Besitzers fallen, Schulden ermäßigt oder ganz erlassen werden und die Sklaven ihre Freiheit zurück-erhalten.

Als sich zur Jahrhundertwende des Jahres 1300 unzählige Christen auf den Weg nach Rom machten, gewährte Papst Bonifatius VIII. ihnen einen besonderen vollkommenen Ablass, d.h. den Nachlass der Folgen, die sich aus einer Sünde ergeben.

Seit der Reformation wurde dieser Ablass immer wieder zu einem Thema der Auseinandersetzung zwischen den Konfessionen und des

TEDESCO



Copyright © 2022 - Property of the Holy See - Vatican City State - All rights reserved.

Missverständnisses, ist aber auch heute noch mit dem Heiligen Jahr verbunden - als Ausdruck der Barmherzigkeit Gottes und der Solidarität innerhalb der Gemeinschaft der Kirche durch das Gebet füreinander.

Zunächst wurden die Heiligen Jahre alle 50 Jahre, später alle 25 Jahre vom Papst ausgerufen. Die letzten Heiligen Jahre in diesem Rhythmus fanden 1975 unter Papst Paul VI. und 2000 unter Papst Johannes Paul II. statt.

2015/16 hatte Papst Franziskus bereits ein außerordentliches "Heiliges Jahr der Barmherzigkeit" ausgerufen - eine besondere Erfahrung der unverdienten und grenzenlosen Zuneigung Gottes zu den Menschen.

Früher konnte man das Heilige Jahr in voller Weise nur bei einer Pilgerfahrt in Rom miterleben, jetzt kann es überall auf dem Erdkreis begangen werden.

So ist jedes Bistum aufgerufen, besondere Kirchen, oft in Wallfahrtsorten, zu einer Kirche mit der Heiligen Pforte zu bestimmen. In unserer Nähe ist es die Wallfahrtskirche "Maria Himmelfahrt" in Ludwigshafen-Oggersheim.

Die Diözese Speyer unternimmt auch eine Diözesanwallfahrt mit unserem Bischof zum Heiligen Jahr nach Rom in der Zeit vom 14. bis 24. Oktober in verschiedenen Variationen. Gerne können sie sich hierzu auf den Seiten 28 und 29 des Anschlusses informieren oder auch auf der Bistumshomepage.

Ein Heiliges Jahr will für alle Gläubigen eine Zeit der Gnade und der Umkehr, ein Aufruf zur Besinnung auf den Glauben und zum Gebet sein.

Pfarrer
Raimund Röther

**Was bei den Menschen
unmöglich ist,**

**das ist bei GOTT
möglich**

[Lukas 18,27]

Große Diözesan-Wallfahrt

nach Rom mit Bischof Dr. Wiesemann

Das Bistum Speyer lädt zum Heiligen Jahr herzlich dazu ein. Die große Diözesan-Wallfahrt findet vom **14. bis 24. Oktober 2025** statt.

Wie schon bei den letzten beiden Wallfahrten können die Pilger auch bei dieser Diözesanwallfahrt wieder zwischen verschiedenen Möglichkeiten, nach Rom zu kommen, wählen.

Angeboten werden zwei verschiedene Wanderungen, über 45 Kilometer auf dem Franziskusweg oder über 57 Kilometer auf dem Frankenweg, je nachdem, wie gut zu Fuß der Einzelne ist.

Die Wanderungen verteilen sich jeweils auf drei Etappen, zeitlich vom 14. bis 18. Oktober.

Diejenigen, die nicht zu Fuß pilgern möchten, können direkt nach Rom zu reisen, um dort auf die Pilgerwandergruppen zu stoßen. Die Anreisen sind entweder mit dem Flugzeug möglich, los geht es dann am 18. Oktober, oder mit dem Bus. Diese Gruppe startet am 17. Oktober, mit jeweils einer Zwischenübernachtung in Südtirol auf der Hin- und Rückreise.

Gemeinsam gestaltet sind für alle Gruppen vom 18. bis 23. Oktober die Tage in Rom. Vorgesehen im Programm vor Ort ist nach jetzigem Stand das Durchschreiten der Heiligen Pforte am Petersdom mit anschließender Führung durch die Basilika.

Besichtigt werden auch die Basiliken S. Giovanni in Laterani, die fast 1000 Jahre lang Sitz der Päpste war und einst die gleiche Bedeutung wie heute der Vatikan hatte, St. Maria Maggiore, die Primiz Kirche von Bischof Dr. Wiesemann mit dem Gnadenbild „Salus Populi Romani – Heil des römischen Volkes“, und St. Paul vor den Mauern mit dem Grab des Apostels Paulus.

Geplant ist – sofern der Heilige Vater in dieser Zeit in Rom weilt – auch die Teilnahme an einer Generalaudienz auf dem Petersplatz,

ebenso die Besichtigung der Katakomben, in denen sich die Ur-Christen trafen.

An einigen dieser beeindruckenden Stätten sind Gottesdienste vorgesehen. Darüber hinaus besteht die Gelegenheit, in Kleingruppen unter fachkundiger Führung oder auf eigene Faust die pulsierende italienische Hauptstadt in ihren unterschiedlichen Facetten näher kennen zu lernen.

Die geistliche Gesamtleitung übernimmt, wie immer auf den Diözesanwallfahrten, Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann, weitere geistliche Begleiterinnen und Begleiter der Diözese betreuen die einzelnen Gruppen.

Der Reisepreis beträgt 1435 Euro für die Busreise, 1595 Euro für die Flugreise sowie je 2195 Euro für die Wanderreisen, jeweils pro Person im Doppelzimmer.

Weitere Informationen sowie der Sonderprospekt sind erhältlich:
Pilgerbüro Speyer, Telefon 06232-102423,
per E-Mail, info@pilgerreisen-speyer.de
oder auf der Homepage unter www.pilgerreisen-speyer.de



Bild: Jens Ofiera, www.katholisch.de – in: Pfarrbriefservice.de

Geschwister-Brengel-Stiftung

Lambsheim



Im Jahr 2005 hat die inzwischen verstorbene Lambsheimer Bürgerin Eva Lieselotte Brengel mit einem Teil ihres Vermögens eine Stiftung errichtet.

Diese hat zwei zentrale Aufgaben. Die eine Hälfte der jährlichen Erträge geht an die Deutsche Kinderkrebshilfe. Die andere Hälfte der finanziellen Mittel soll nach dem Willen der Stifterin Lambsheimer Bürgerinnen und Bürger zugutekommen, die Hilfe brauchen.

Voraussetzung dafür ist allerdings die Zugehörigkeit zu einer christlichen Konfession. Für den Fall, dass dieses Geld wegen fehlender Anträge nicht in vollem Umfang verausgabt werden kann, fließt es zu gleichen Teilen an die fünf Lambsheimer Kindertagesstätten.

Mit dem Tod der Stifterin wurde das Vermögen der Stiftung noch einmal beträchtlich aufgestockt, so dass heute ein bedeutendes Kapital zur Verfügung steht, um den Stiftungszweck zu erfüllen. Der Vorstand der Stiftung möchte daher Menschen ermutigen, diese angebotene Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Beispiele für eine mögliche Unterstützung sind z.B.:

- anteilige Beihilfe zu medizinischen Hilfsmitteln oder Krankenkosten, die nicht von der Pflege- oder Krankenkasse übernommen werden,
- anteilige Beihilfe zu gesundheitserhaltenden oder fördernden Erholungsmaßnahmen oder
- Fahrtkosten für Arztbesuche (soweit keine Kassenleistung).

Der Vorstand besteht seit Dezember 2023 aus folgenden Personen:
Ingeborg Armbrust – Pfarrer Götz Geburek (Vorsitzender) – Hans-
Peter Grimm – Pfarrer i.R. Klaus Haller – Gerd Kappes (Rechner) –
Anita Puder

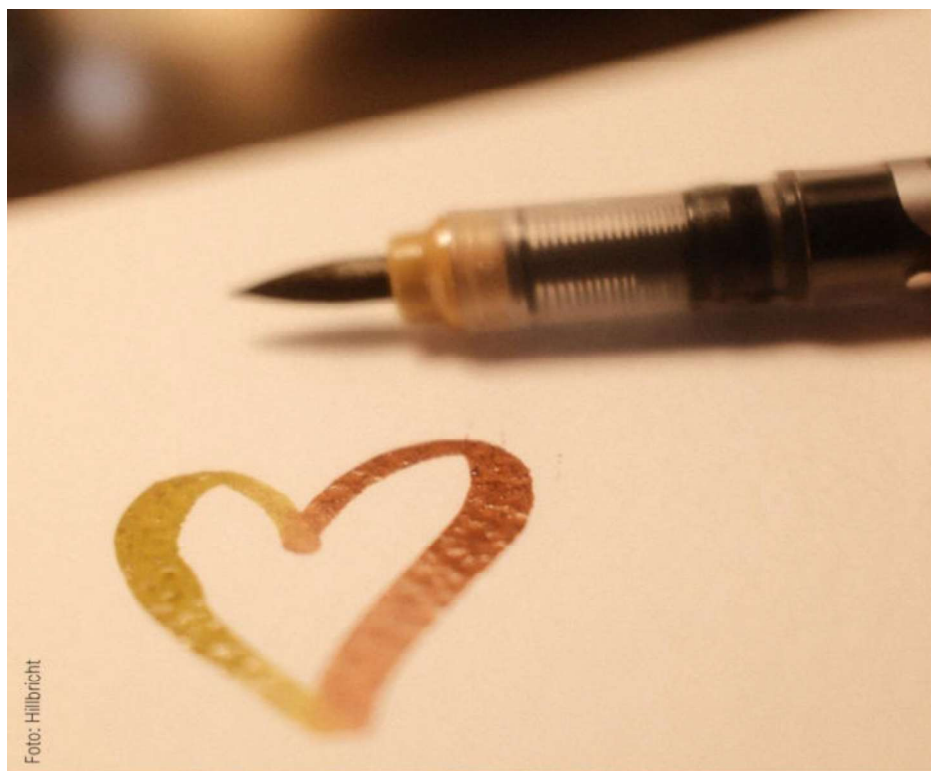
Postanschrift:

Geschwister-Brengel-Stiftung

c/o Prot. Pfarramt Lambsheim
Hauptstr. 2
67245 Lambsheim

Wenn Sie finanzielle Hilfe aus der Geschwister-Brengel-Stiftung in Anspruch nehmen möchten oder wenn Sie jemanden kennen, der Unterstützung braucht, schreiben Sie eine Mail an info@brengelstiftung.de

Ihre Anfrage wird selbstverständlich vertraulich behandelt. Wir freuen uns auf Ihren formlosen Antrag und helfen Ihnen gerne, diese Möglichkeiten in Anspruch zu nehmen. (gg)



Brannte nicht
unser Herz
in uns,
da er mit
uns redete?

Lk 24,32

Monatsspruch April 2025

ERLEBEN, WORAN WIR GLAUBEN

Regionale Tipps · Biblische Impulse · Lebenshilfe im Alltag

Evangelisches
Gemeindeblatt
für die Pfalz



Das **Evangelische Gemeindeblatt** verbindet und vernetzt evangelische Christen in der Pfalz.

Mit Beiträgen über **Kultur und Reise**, sachkundigen **Interviews** und **Neuigkeiten zu regionalen Veranstaltungen** bleiben Sie auf dem Laufenden. Die **Medientipps** versorgen Sie wöchentlich mit neuen **Buch- oder Podcastempfehlungen**. Nicht zuletzt geben **spirituelle und biblische Impulse** tiefgreifenden Input für Ihr persönliches Glaubensleben.

Testen Sie das Evangelische Gemeindeblatt für die Pfalz für 7 Wochen zum vergünstigten Preis von 1 Euro pro Ausgabe! Das Abo eignet sich auch wunderbar als Geschenk, um Ihren Liebsten eine Freude zu machen!

☐ **Ja**, ich bestelle das „7 Wochen für 7,- Euro“-Abo des Evangelischen Gemeindeblattes für die Pfalz. Nach der Laufzeit endet das Abo automatisch.

Die Belleiferung startet mit der nächsten erreichbaren Ausgabe und erfolgt wöchentlich per Post frei Haus.

☐ Danach möchte ich zum aktuellen Jahresbezugspreis von 104,40 € weiterlesen. Das Abo ist monatlich kündbar.

☐ Ich möchte die Rechnung per E-Mail.

Schneller geht's online:

vertrieb@evangemeindeblatt.de
oder faxen an: **0711/60100-76**

BESTELLER

Name/Vorname

E-Mail

Straße/Nr.

Telefonnummer

PLZ/Wohnort

Unterschrift

Bestellung per Post senden an:

Evangelische Gemeindepresse GmbH
Postfach 10 02 53
70002 Stuttgart

Haben Sie Fragen?

Kontaktieren Sie uns:

Telefon **0711/60100-72** oder
vertrieb@evangemeindeblatt.de

Widerruf: Sie können Ihre Bestellung innerhalb von zwei Wochen ab Absendung der Bestellung ohne Angabe von Gründen in Textform (Brief oder E-Mail) widerrufen. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:
Evangelische Gemeindepresse GmbH · Leserservice, Postfach 100253, 70002 Stuttgart
vertrieb@evangemeindeblatt.de

buchhandlung-eva.de